

## **Klasserverbleib in der 2. Frauenbundesliga geschafft!**

Die Coswiger Schach-Frauen haben eine spannende und aufregende Saison erfolgreich hinter sich gebracht und hochverdient den Klassenerhalt in der 2. Frauen-Bundesliga gesichert.

Der Grundstein dafür wurde bereits sehr früh in der Saison gelegt. Bei der ersten Doppelrunde konnten gegen die beiden Leipziger Mannschaften zwei Siege eingefahren werden. Dies katapultierte uns in die obere Tabellenregion. Nur der spätere Aufsteiger, Medizin Erfurt, hatte ein leicht besseres „Torverhältnis“ zu bieten und deshalb leicht die Nase vorn.

Die beiden Siege brachten für die Coswigerinnen jede Menge Selbstvertrauen. So folgte zwar in der Einzelrunde eine Niederlage gegen den ehemaligen Bundesligisten Rotation Pankow, diese fiel aber mit  $2\frac{1}{2} : 3\frac{1}{2}$  Punkten denkbar knapp aus. Ein Unentschieden war dort in Reichweite, wurde jedoch leider knapp verpasst.

In der 4. Runde wurden wir gegen das Team aus Regensburg auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Gegen die Bayerische Mannschaft standen die Frauen aus Coswig am Ende als klarer Verlierer da. Das hatten sie sich etwas anders vorgestellt. Aber von diesem Schock konnten sie sich gut erholen und am nächsten Tag gegen Rochade Zeulenroda machten sie wieder fast alles richtig und fuhren nach einem spannenden Match einen Mannschaftspunkt ein.

Damit konnten wir optimistisch in die letzte Doppelrunde gehen, die als Heimspiel bei besten Bedingungen im West-Hotel in Radebeul ausgetragen wurde.

Gegen SV Merseburg gewannen die Coswiger Frauen knapp und sicherten damit den Klassenerhalt vorzeitig. Damit konnten wir die letzten Runde gegen den späteren Aufsteiger in die 1. Bundesliga, Medizin Erfurt, ganz entspannt angehen.

Insgesamt geht eine sehr erfolgreiche Saison zu Ende. Es hat viel Spaß gemacht. Wir hatten viel Zeit, gemeinsam zu reden, uns gegenseitig zu unterstützen und natürlich um zu feiern.

Am meisten Punkte holten unser Neuling, Christine Gebhardt, und Mannschaftsleiterin Antje Moldenhauer an den Brettern 6 und 5. Etwas ganz Besonderes waren auch die  $1\frac{1}{2}$  Punkte aus 2 Partien von Bettina Bensch am Brett 1, die schon seit mehr als 10 Jahren keine ernsthafte Partie mehr gespielt hatte. Gelernt ist eben gelernt! Aber letztendlich haben ALLE Spielerinnen ihren

Beitrag für eine erfolgreiche Saison geleistet! Die mannschaftliche Geschlossenheit hat uns stark gemacht!

Ein besonderer Dank geht an das West-Hotel in Radebeul für die Zurverfügungstellung des Tagungsraumes und die optimalen Wettkampfbedingungen bei unserem Heimspiel.

Anbei die Abschlusstabelle:

Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	Sp	MP	BP	BW
1. SV Medizin Erfurt		3½	2½	5	4½	4	4½	5	7	12	29	93
2. SC Rotation Pankow	2½		4½	3½	3½	4	3½	5	7	12	26½	98
3. SG Leipzig	3½	1½		3	2½	3½	4	5½	7	9	23½	76½
4. SC Bavaria Regensburg 1881	1	2½	3		5	1½	4	6	7	7	23	83½
5. TuS Coswig 1920	1½	2½	3½	1		3	5	3½	7	7	20	70
6. SC Rochade Zeulenroda	2	2	2½	4½	3		2½	6	7	5	22½	82½
7. SC Leipzig-Lindenau	1½	2½	2	2	1	3½		5½	7	4	18	61½
8. SV Merseburg	1	1	½	0	2½	0	½		7	0	5½	23

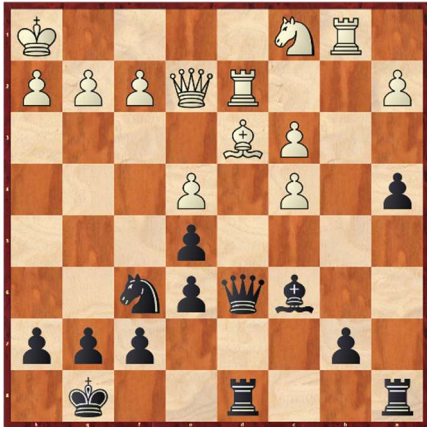
Von links nach rechts: Antje Moldenhauer, Bettina Bensch, Andrea Rosner, Anne Pührer, Christine Böhme-Ziska, Selina Moses, Karin Timme, Uta Büttner, Simone Frübing, Ulrike Richter (es fehlt Christine Gebhardt)



Für interessierte Schachspieler:innen anbei noch ein paar tolle taktische Stellungen, die wir neben vielen gut geführten strategischen Partien auf dem Brettern hatten. Jeder darf mittüfteln, wie man sich jeweils einen Vorteil

verschaffen kann. Die Lösungen finden sich am Ende. Viel Spaß beim Kombinieren wünschen die Frauen von TUS Coswig 1920:

1) Lena Hallas (SG Leipzig) gegen Simone Frübing (TUS) (0:1)



Stellung nach dem 20. Zug von Weiß

(20. Sc1):

Wie kann Weiß hier gewinnbringend fortsetzen?

2) Selina Moses (TUS) gegen Katrin Lowke (Leipzig Lindenau) (1:0)



Stellung nach dem 15. Zug von Schwarz (15. ....

c5):

Wie kann Weiß hier gewinnbringend fortsetzen?

3) Christine Gebhardt (TUS) gegen Corinna Jacke (R. Zeulenroda) (1:0)

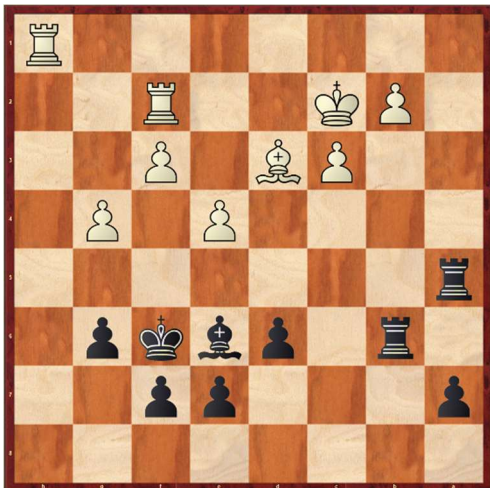


Stellung nach dem 18. Zug von Schwarz (18. ....

Sg8):

Wie kann Weiß hier gewinnbringend fortsetzen?

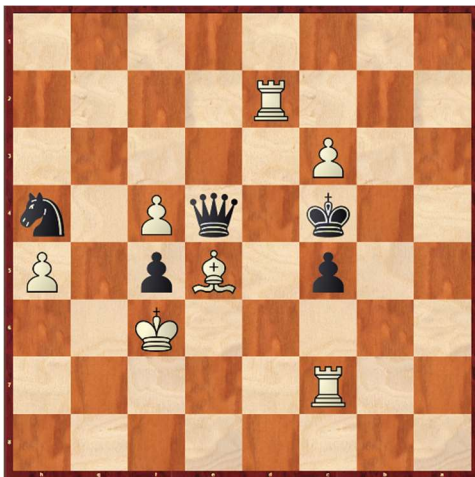
4) Antje Moldenhauer (TUS) gegen Diana Skibbe (R. Zeulenroda) (1:0)



Stellung nach dem 18. Zug von Weiß  
(27. Kf2):

Wie kann Schwarz hier gewinnbringend  
fortsetzen?

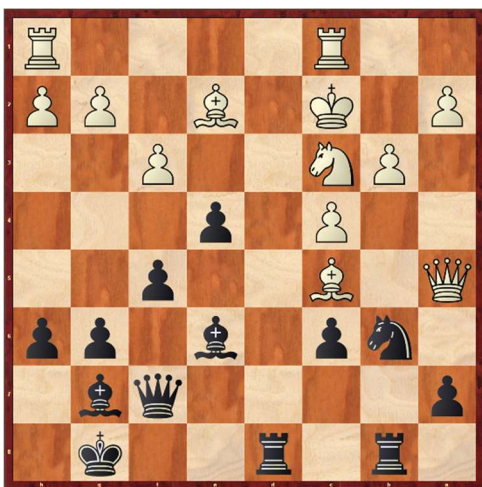
5) Andrea Rosner (TUS) gegen Gabriele Just (Leipzig Lindenau) (1/2:1/2)



Stellung nach dem 46. Zug von Schwarz  
(46... Kc4):

Wie kann Weiß gewinnen? Andrea hat es  
leider übersehen. Die Partie endete remis, was  
aber ein toller Erfolg war und uns den  
doppelten Punkterfolg gegen Lindenau  
sicherte...

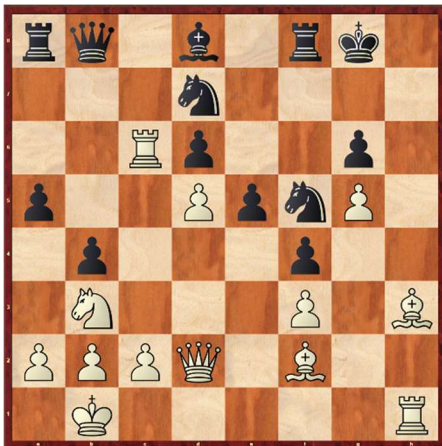
6) Kristin Müller-Ludwig (Erfurt) gegen Antje Moldenhauer (TUS) (1:0)



Stellung nach dem 22. Zug von Weiß  
(22. Le2):

Wie kann Schwarz hier gewinnbringend  
fortsetzen? Antje hat es sich leider nicht  
getraut und verlor die Partie...

7) Bettina Bensch (TUS) gegen Meike Ratay (Medizin Erfurt) (1:0)



Stellung nach dem 26. Zug von Schwarz  
(26.... Db8):

Wie kann Weiß hier gewinnbringend fortsetzen?

Bettina hat mit 26. Lxf5 fortgesetzt und die  
Partie später noch verdient gewonnen. Es gab  
aber einen noch besseren Zug!

**Lösungen:**

Diagramm 1: 20. .... Sxe4!

Diagramm 2: 16. Sxg6! und nach 16. ... c5 17. Sxf8

Diagramm 3: 19. Shxf7!

Diagramm 4: 27. .... Txb2! und nach 28. Kxb2 Ta2+

Diagramm 5: 47. Te4+! mit sofortigem Gewinn

Diagramm 6: 22. .... Lxc4!

Diagramm 7: 27. Sc5! Und nach 27.... Sxc5 28. Lxc5 Le7 29. Lxf5 wenn schwarz schlägt, dann Dh2